

11. ÖAW-/Statistik-Austria Lecture

Der empirische Wert des Wandels

Mit Längsschnittdaten Vergangenheit verstehen und Zukunft gestalten

Prof. Dr. Sabine Zinn

Direktorin des Sozio-oekonomischen Panels am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin



MI.,
21.10.2026
Start: 18:00

Österreichische Akademie der
Wissenschaften, Festsaal
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2
1010 Wien

Begrüßung

Ulrike Diebold, Vizepräsidentin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Manuela Lenk, Generaldirektorin der Statistik Austria

ÖAW-/Statistik-Austria Lecture

Gesellschaftlicher Wandel prägt Lebensverläufe, soziale Ungleichheiten und politische Herausforderungen. Längsschnittdaten, wie sie das deutsche SOEP oder die US-amerikanische PSID bereitstellen, bieten durch die langfristige Begleitung von Personen und Haushalten einzigartige Einblicke in soziale Dynamiken, individuelle Lebensverläufe und Transformationsprozesse. Sie sind nicht nur eine Grundlage für das Verständnis vergangener Entwicklungen, sondern auch für evidenzbasierte Politikgestaltung. Internationale Studien wie SHARE ermöglichen zudem länderübergreifende Analysen. Krisen wie die COVID-19-Pandemie haben jedoch gezeigt, dass wissenschaftliche Dateninfrastrukturen flexibler und schneller werden müssen, ohne die langfristige Vergleichbarkeit zu verlieren. Der Vortrag diskutiert diese Herausforderungen anhand der Weiterentwicklung des SOEP. Vorgestellt werden Ansätze wie häufigere Erhebungen, adaptive Stichprobendesigns, beschleunigte Datenaufbereitung und flexible Befragungsmodule, die eine zeitnähere und bedarfsgerechtere Beobachtung gesellschaftlicher Entwicklungen ermöglichen. Damit können leistungsfähige und flexible Längsschnittstudien künftig gesellschaftlichen Wandel nicht nur dokumentieren, sondern auch eine evidenzbasierte Gestaltung der Zukunft unterstützen.

Sabine Zinn ist eine renommierte Wissenschaftlerin im Bereich der Sozialwissenschaften und Statistik. Seit 2025 ist sie Direktorin des Sozio-oekonomischen Panel (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin. Zuvor leitete sie die Abteilung Survey-Methodologie und Management des SOEP und war in verschiedenen wissenschaftlichen Positionen tätig, unter anderem am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe und am Max-Planck-Institut für demografische Forschung. Ihre akademische Laufbahn umfasst eine Habilitation in Survey-Statistik und Demografie sowie eine Promotion in Informatik. Sie ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gremien und Vereinigungen und wurde mehrfach für ihre Arbeit ausgezeichnet.

ÖAW-/Statistik Austria Lectures

Empirische Forschung liefert die Grundlage für evidenzbasierte Entscheidungen und gesellschaftlichen Fortschritt. Dafür braucht die Wissenschaft Zugang zu hochwertigen, nach wissenschaftlichen Standards erhobenen Daten. Die ÖAW-/Statistik Austria Lecture Series stärkt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik, fördert die empirische Forschung in Österreich und setzt gemeinsam mit den ÖAW-/Statistik Austria Workshops Impulse für Forschung, Datenerhebungen und die Weiterentwicklung der Statistik.

KONTAKT

Stefanie Fritsch, ÖAW
T: +43 1 51581-1203, stefanie.fritsch@oeaw.ac.at

OEAW.AC.AT

ANMELDUNG ÖAW-NEWSLETTER



Foto: © DIW Berlin / Photothek